



Empowering Futures

Wege aus der Armut für
Kinder, Jugendliche und
Familien in Nordmazedonien



ECPAT Österreich

Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder
vor sexueller Ausbeutung

Projektbeschreibung.

Ziel

Empowering Futures ist ein zweijähriges Pilotprojekt mit dem Ziel, von Armut betroffene Kinder, Jugendliche und ihre Familien in Nordmazedonien zu unterstützen und zu stärken.

Die Initiative will Wege aus der Armutsfalle ermöglichen, die Folgen von Armut verringern, Resilienz stärken, Stabilisierung fördern und gesellschaftliche Integration ermöglichen.



Hintergrund

Nichtregierungsorganisationen schätzen, dass es in Skopje mehrere hundert Straßenkinder gibt, von denen viele aus marginalisierten Gemeinschaften, einschließlich Roma-Vierteln, stammen.

Junge Menschen sind in besonderem Maße Einflüssen und Lebensrealitäten ausgesetzt, die zu Kriminalität, Drogenmissbrauch, sexueller Ausbeutung und dem Verlust von Bildungs- und sozialen Chancen führen können. Schätzungen zufolge gibt es in Nordmazedonien etwa 2.000 Sozialwaisen. Die allgemeine Schulabbrecherquote in dem Land ist relativ hoch. Berichten zufolge brechen bis zu 50 % der Roma-Kinder die Schule ab. Die Arbeitslosenquote liegt bei 15,9 % (2021).

Aktivitäten

Das Projekt umfasst die Einrichtung eines Tageszentrums mit Unterstützungs- und Beratungsangeboten, einschließlich materieller Hilfe, um Kinder und ihre Familien zu stabilisieren und zu stärken, ihre Wohnsituation zu verbessern und sie in die lokale Gemeinschaft zu integrieren.

Die Maßnahmen werden ergänzt durch Sensibilisierung und Kommunikation von relevanten Akteuren im Gesundheits- und Sozialbereich und der Öffentlichkeit durch die Zusammenarbeit mit Medien, um die mit Armut verbundene Stigmatisierung zu verringern.

Durch Wissenstransfer werden effektive Strategien im Bereich Kinderschutz, Jugendförderung, Familienintegration und Initiativen für vulnerable Kinder und Jugendliche, die sich im österreichischen Kontext bewährt haben – wie erfolgreiche Housing First-Programme oder Programme zur Beschäftigung von Roma – vermittelt.



„Diese Initiative ist mehr als nur ein Programm – sie ist ein Rettungsanker für Kinder und Familien, die in Armut leben, und bietet ihnen die Instrumente und Unterstützung, die sie brauchen, um sich eine bessere und sichere Zukunft aufzubauen.“



Ein Tageszentrum

Die Entwicklung und Eröffnung eines Tageszentrums im Skopje stellt ein innovatives, partizipatives Unterstützungsangebot für gefährdete Kinder, Jugendliche und Familien dar. Die Einrichtung soll ein Zufluchtsort sein, an dem Kinder und ihre Familien die Unterstützung, Bildung und Ressourcen finden, die sie brauchen, um eine stabile und hoffnungsvolle Zukunft aufzubauen.

- **Materielle Unterstützung:** Unmittelbarer Zugang zu Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Kleidung für Kinder und Familien.
- **Psychosoziale und pädagogische Unterstützung:** Nachhilfeunterricht, Unterstützung bei der Berufsausbildung und Resozialisierungsprogramme.
- **Unterstützung beim Zugang zum Gesundheitswesen:** Gesundheitsversorgung, Unterstützung beim Zugang zu sozialen und medizinischen Diensten, insbesondere für Kinder ohne legale Papiere.
- **Juristische Beratung:** Unterstützung beim Zugang zu Sozialleistungen.

Projektlaufzeit

1.9.2024 – 30.8.2026

Projektleitung

ECPAT Österreich

Projektpartner

Journalists for Human Rights Northmacedonia

Fördergeber

Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



ECPAT Österreich

Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor sexueller Ausbeutung



**Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz**

Kontakt & Spenden

ECPAT Österreich

Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der
Kinder vor sexueller Ausbeutung

Stutterheimstraße 16-18/2/4/24e
1150 Wien

Bank: Oberbank
BIC: OBKLAT2L
IBAN: AT95 1500 0004 5110 4467

Danke für Ihre Spende!

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

www.ecpat.at

